EINGEGANGEN
24. März 2020

WATTWIL
ländlich zentral

Baugesuchsformular Kanton St.Gallen

G1 1/3

Gemeinde	Wattwil
Gesuchsteller/in	Willi Bösch - Glarner
Eingang Gemeinde	24.03.2020
BG-Nr. Gemeinde	7261
BG-Nr. Kanton	

Grüenaustrasse 7
9630 Wattwil
Tel: 071 987 55 29, Fax: 071 988 61 82
www.wattwil.ch
bauverwaltung@wattwil.ch

Auflage vom 22.04.2020
bis 05.05.2020

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Überdachung bestehender Laufhof
Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Obere Egg 276, 9630 Wattwil

- ▣ **Baugesuch**
  - ▣ Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
  - ☐ Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
  - ☐ Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
    (nicht zulässig. wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
  - ☐ Teilentscheid (Art. 144 PBG)
- ☐ **Vorbescheid** (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis	Wattwil
Grundstück-Nr.	1534W
Baurecht-Nr.	
Versicherungs-Nr.	277W
Visiere gestellt am	
Vorbesprechung am	
mit	

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma	Willi Bösch - Glarner
Strasse, Nr.	Obere Egg 276
PLZ, Ort	9630 Wattwil
Sachbearbeiter/in	Willi Bösch - Glarner
Telefon / Fax	071 988 39 38
E-Mail	a.w. boesch@bluewin.ch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

▣ identisch mit Gesuchsteller/in

Willi Bösch - Glarner
Obere Egg 276
9630 Wattwil
Willi Bösch - Glarner
071 988 39 38
a.w. boesch@bluewin.ch

Projektverfasser/in

☐ identisch mit Gesuchsteller/in

Name/Firma	Baubüro Schweizer GmbH
Strasse, Nr.	Rütelistrasse 19
PLZ, Ort	9633 Hemberg
Sachbearbeiter/in	Hanspeter Schweizer
Telefon / Fax	071 377 22 14
E-Mail	swiss75@bluewin.ch

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

▣ identisch mit Gesuchsteller/in

Willi Bösch - Glarner
Obere Egg 276
9630 Wattwil
Willi Bösch - Glarner
071 988 39 38
a.w. boesch@bluewin.ch

Rechnungsadresse ▣ identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft
Willi Bösch Obere Egg 276 9630 Wattwil
Glarner

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Neubau
- ▣ Umbau / Erweiterung — Baujahr 1970
- ☐ Wiederaufbau
- ☐ Abbruch
- ☐
- ☐ Nutzungsänderung
- ☐ Terrainveränderung
- ☐ Reklame
- ☐ Projektänderung zu BG-Nr. Gde.

☐ Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%
(Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen)

Kurzbeschrieb des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Der bestehende Laufhof für Kleintiere wird überdacht. Die Bodenplatte wird verstärkt und mit Gefälle ausgeführt. Sie wird in die Jauchegrube entwässert

ÜBERDACHUNG BESTEHENDER LAUFHOF

Angaben zum Standort des Vorhabens

Koordinaten des Bauvorhabens y 2727224 / x 1239714 (Bitte im Format 27yyyyy / 12xxxxx eintragen)

Grundstückfläche 96'776 m² Niveaupunkt m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan Landwirtschaftszone (L)

Schutzgegenstand

☐ Natur ☐ Landschaft ☐ Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)

☐ Ortsbild ☐ Archäologisches Schutzgebiet

☐ Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite)

Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich ☐ A_u ☐ A_o ■ im übrigen Bereich üB

Liegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ☐ ja ■ nein

Wenn ja, welche Zone ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ Areal ☐ prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ☐ ja ■ nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beizule

Entsorgung von Bauabfällen

Fallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ☐ ja ■ nein

Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten? ☐ ja ■ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und fallen mehr als 50m³ Humus an? (entspricht einer Fläche von rund 200m²) ☐ ja ■ nein

Ist der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ☐ ja ■ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF).

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:

☐ **Ja, keine Gefahr** (weiss) (keine weiteren Angaben erforderlich)

☐ **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) (Formular GN Teil 1 ausfüllen)

■ **Nein, Gefahr unbekannt** (Formular GN Teil 2 ausfüllen)

Bauweise / Materialangaben

	UG	EG	OG	DG
Aussenwände		Beton/Holz		
Innenwände				
Decken		Holz		
Fenster				
Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)	Holz natur			
Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)	Profilblech braun			

Haustechnik **Gesamtleistung**

☐ Gasfeuerung kW

☐ Ölfeuerung kW

☐ Holzfeuerung kW

☐ Solaranlagen (Wasser) kW m²

☐ Lüftung

☐ Kühlung

☐ Photovoltaik kWp m²

☐ Wärmepumpe kW Wärmequelle ☐ Luft ☐ Erdreich ☐ Wasser

☐ andere:

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

☐ Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht

☐ Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant

☐ Kleinkläranlagen

■ Güllegrube

☐ Andere Verwertung

Entwässerungssystem

☐ Mischsystem

☐ Trennsystem

☐ Versickerung

☐ Einleitung in Gewässer

…ierung/Verkehr

	Personenwagen			Lastwagen		
	neu	bestehend	Total	neu	bestehend	Total
Parkplätze im Freien						
Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen						
Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)						
Anzahl Wohneinheiten						

Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen ☐ natürliche Belüftung ☐ mechanische Belüftung

Veloparkierung nicht geschützt (im Freien)
geschützt (in Gebäude)

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr PW pro Tag LKW pro Tag

☐ Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben
Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung

zuständige Person Willi Bösch Telefon 071 988 39 38 E-Mail a.w. boesch@bluewin.ch

Baubeginn ca. August 2020 Bauvollendung ca. März 2021

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude) 40'000

Datum 18.03.2020

Unterschriften

Gesuchsteller/in Willi Bösch

Projektverfasser 1) A. Schurz

1) Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in 1) _____

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r 1) _____

WATTWIL
ländlich zentral

Einzureichende Pläne und Unterlagen

Gemeinde Wattwil
Gesuchsteller/in Willi Bösch - Glarner
BG-Nr. Gemeinde 7261

bauverwaltung@wattwil.ch

G1B 1/1

- ☒ Situationsplan / Katasterplan
- ☒ Grundrisse (inkl. Niveaupunkt. Angabe der Nutzung für jeden Raum; gemäss Wegleitung)
- ☒ Umgebungsplan
- ☒ Schnitte (u.a. Koten in m ü.M., gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze, inkl. Niveaupunkt)
- ☒ Fassaden (u.a. gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze)
- ☐ Nutzungsberechnung
- ☒ Brandschutzkonzept (Brandschutznachweis, Brandschutzpläne, QS Verantwortlicher Brandschutz)
- ☒ Fotos
- ☐ Reklamekonzept
- ☐ Zustimmung Unterschreitung Grenzabstand / erweiterte Grenzabstandsverpflichtung
- ☐ Energienachweis
- ☐ Kanalisationspläne 1:100 / 1:200(mit allfälligen Abwasservorbehandlungs-/und Versickerungsanlagen)
- ☐ Versickerungs- bzw. Retentionsnachweis
- ☐ Nachweis Abflussbeiwert (GEP)
- ☐ Objektschutznachweis Naturgefahren (Formulare und Pläne)
- ☐ Erschliessungskonzept mit Sichtweiten gem. VSS-Norm 640 273a
- ☐ Verkehrsgutachten
- ☐ Lärm- und Schallschutznachweis
- ☐ Baugrubenplan
- ☐ Entsorgungskonzept (Aushub und Abbruch)
- ☐ Standortabklärung (Belastete Standorte)
- ☐ Hindernisfreies Bauen – Stellungnahme Procap St.Gallen-Appenzell

Zusätzliche Unterlagen Formular GC - Schutzraumbau- bzw. Ersatzbeitragspflicht

- ☐ Aufhebungsgesuch Schutzraum
- ☐ Situationsplan (mit eingezeichneter Lage des Schutzraums, den Fluchtröhren, den Notausstiegen und Angabe zum Trümmerbereich)
- ☐ Grundriss und Schnitte 1:50 oder 1:100 des Schutzraumes mit Belüftung, Möblierung und Beleuchtung
- ☐ separates Lüftungsprojekt (bei Schutzräumen mit Schleuse)
- ☐ Statische Berechnung des Schutzraumes nach TWK 2017

Zusätzlich bei TWS-Schutzräumen

- ☐ Projekt Sanitär
- ☐ Projekt Elektro
- ☐ Projekt Kanalisation

Zusätzliche Unterlagen Formular K1 - Gesuch für gewerbliche Bauten und Anlagen

- ☐ Lüftungspläne 1:100 / 1:200 oder grösser
- ☐ Pläne der Altanlage bei Umbau, Erweiterung und Ersatz
- ☐ Löschwasserkonzept (Pläne und Beschreibung)
- ☐ ATEX/Ex-Zonenpläne

Zusätzliche Unterlagen Formular K2 - Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

- ☐ Grundbuch- und Katasterplanausschnitt mit eingetragenem Anlagestandort sowie der Wasserentnahme und -rückgabe.
- ☐ Hydraulisches Schema mit allen Kontroll-, Mess- und Sicherheitseinrichtungen.
- ☐ Längenprofil, Situation, Normalprofil (Grabenquerschnitt), Gewässerquerung
- ☐ Hydrogeologische Unterlagen bzw. Gutachten mit Kartenauszügen (GSK, GWK, ESK, KbS)
- ☐ Umströmungsnachweis (nach Anhang 4 Ziff. 211 Abs. 2 GschV)
- ☐ Technischer Bericht zur Anlage mit Betriebskonzept inkl. Wasserbedarfsberechnung
- ☐ Situationsplan Erdwärmesonde(n) 1:500 mit Grundriss Gebäude integriert.
- ☐ Bestätigung Bohrfirma mit Bohrtermin (einzureichen vor Bohrtermin)

Zusätzliche Unterlagen

- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Kanton St.Gallen
Baudepartement

EINGEGANGEN
24. März 2020

Bauten und Anlagen im Bereich von Naturgefahren

GN 1/1

Gemeinde	Wattwil
Gesuchsteller/in	Willi Bösch - Clarner
Eingang Gemeinde	24.03.2020
BG-Nr. Gemeinde	7261
BG-Nr. Kanton	

Teil 1: Vorhaben liegt innerhalb Bauzone (innerhalb Gefahrenperimeter): Gefahrenstufe gemäss Gefahrenkarte

Bei Bedarf kann die zuständige Bauverwaltung Auskunft zum Verfahren erteilen.

☐ rot	erhebliche Gefährdung	- Vorabklärung beim AWE - Naturgefahren **bewilligungsfähig?** - Objektschutznachweis erstellen
☐ blau	mittlere Gefährdung	- Objektschutznachweis erstellen (ausser Bagatellfälle)
☐ gelb	geringe Gefährdung	
	☐ sensibles Objekt	- Objektschutznachweis erstellen (ausser Bagatellfälle)
	☐ kein sensibles Objekt	- Empfehlung zur Ausführung von Objektschutzmassnahmen **Selbstdeklaration ausfüllen**
☐ gelb-weiss	Restgefährdung	
	☐ Störfallverordnung unterstellt	- Vorabklärung AFU - ev. Objektschutznachweis erforderlich
	☐ nicht der Störfallverordnung unterstellt	- Empfehlung zur Prüfung von Objektschutzmassnahmen

Selbstdeklaration: Umgang mit Risiken infolge Naturgefahren bei geringer Gefährdung.

Bei Bedarf kann die GVA (Elementarschadenprävention: ESP@gvasg.ch) Bauherr und Planer bei der Risikobeurteilung unterstützen.

☐ Der Bauherr ist sich der Gefährdung bewusst und trifft freiwillig Schutzmassnahmen.
Beschreibung der geplanten Massnahme(n) in Stichworten:

☐ Der Bauherr ist sich der Gefährdung bewusst und verzichtet auf Objektschutzmassnahmen.
Unabhängig von den baurechtlichen Anforderungen sind auch versicherungsrechtliche Aspekte zu beachten, insbesondere gelten die Bestimmungen zur Schadenverhütungspflicht.

Teil 2: Vorhaben liegt ausserhalb des Abklärungsbereichs (ausserhalb Gefahrenkartenperimeter): Gefährdung gemäss Hinweisen

Bei Bedarf kann die zuständige Bauverwaltung Auskunft zum Verfahren erteilen.

☐ Hinweise im Ereigniskataster	- Kontakt mit Gemeinde aufnehmen (Klärung Bagatellfälle) - ev. Rückfragen beim AWE - Naturgefahren
☐ Hinweise aufgrund von Erfahrungen und Spuren im Gelände	- Kontakt mit Gemeinde aufnehmen (Klärung Bagatellfälle) - ev. Rückfragen beim AWE - Naturgefahren
☒ keine Hinweise vorhanden	- keine weiteren Angaben erforderlich

Kanton St.Gallen
Baudepartement

EINGEGANGEN
24. März 2020

Gesuch für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone

K4 1/2

Gemeinde Wattwil
Gesuchsteller/in Willi Bösch-Glarner
Eingang Gemeinde 24.03.2020
BG-Nr. Gemeinde 7261
BG-Nr. Kanton

Geplante Nutzung

- ☐ zonenkonform Wohnen (Landwirtschaft/Gartenbau)
- ☒ zonenkonform Ökonomie (Landwirtschaft/Gartenbau)
- ☐ zonenfremd Wohnen
- ☐ zonenfremd Gewerbe
- ☐ standortgebunden

Art des Bauvorhabens

- ☐ Neubau
- ☒ Erweiterung / Umbau
- ☐ Änderung Umgebung
- ☐ Wiederaufbau
- ☒ Zweckänderung/Umnutzung mit baul. Massnahmen
- ☐ Zweckänderung/Umnutzung ohne baul. Massnahmen
- ☐ Innere Aufstockung
- ☐ Nichtlandwirtschaftlicher Nebenbetrieb
- ☐ Andere, z.B. Erschliessung

Landwirt. Gewerbe / Prod. Gartenbaubetrieb / Bodenunabhängiger Tierhaltungsbetrieb

- ☒ Landwirtschaftliches Gewerbe
- ☐ Produzierender Gartenbau
- ☐ Vollerwerbsbetrieb
- ☒ Nebenerwerbsbetrieb
- ☐ Bodenunabhängiger Tierhaltungsbetrieb

Werden die Tierschutzvorschriften eingehalten ☒ Ja ☐ Nein

- ☒ Landwirtschaftlicher Gewässerschutz: Die berechnete Nährstoffbilanz (Suisse-Bilanz) und das Formular K4A sind beizulegen für folgende Bauvorhaben:
  - Hofdüngerlager: Erweiterungen, Änderungen
  - Stallbauten, -erweiterungen, -umbauten
  - Laufhöfe
  - Silobauten, -anlagen

Dem Gesuch ist die Berechnung der anrechenbaren Bruttogeschossflächen und der nicht anrechenbaren Bruttonebenflächen (Aussenmasse) mit vermasster Planskizze für zonenfremde Bauten und Anlagen beizulegen.
Die anrechenbaren Flächen und die nicht anrechenbaren Flächen sind für Wohnen und Gewerbe getrennt aufzuführen.
Volumenvergrösserungen sind aufzuzeigen und zu begründen.

Folgende Aufstellungen sind beizulegen:

- Bestand 1.7.1972 (Wohnen) / 1.1.1980 (Gewerbe)
- Seit 1.7.1972 (Wohnen) / 1.1.1980 (Gewerbe) bereits ausgeführte Erweiterungen
- Geplante Erweiterungen
- Total Erweiterungen

Schutzgegenstand (Natur- und Landschaftsschutz; Denkmalpflege, Archäologie)

Sind Änderungen an einer geschützten Einzelbaute vorgesehen? (innen und/oder aussen) ☐ Ja ▣ Nein

Sind Naturobjekte betroffen? (z.B. geschützte Bäume, Hecken) ☐ Ja ▣ Nein

Liegt das Bauvorhaben innerhalb der Grenzen eines Schutzgegenstandes? ☐ Ja ▣ Nein

Wenn ja, in welchem?

- ☐ Naturschutzgebiet (inkl. Pufferzone)
- ☐ Landschaftsschutzgebiet
- ☐ Ortsbildschutzgebiet
- ☐ Lebensraum (Kern- oder Schongebiet)
- ☐ Landschaft mit schützenswerter Bausubstanz (gemäss Richtplan)
- ☐ BLN-Gebiet
- ☐ Moorlandschaft
- ☐ Archäologisches Schutzgebiet
- ☐ Fruchtfolgefläche
- ☐ ISOS

Umgebungsschutz:

Abstand zum Schutzgegenstand 75 m

☐ angrenzend

Abwasserbeseitigung

Das Vorhaben befindet sich:

Angeschlossen an öffentliche Kanalisation? ☐ Ja ▣ Nein

▣ ausserhalb des Anschlussbereichs einer öffentlichen Kanalisation

Alternative Abwasserbeseitigung:

☐ Kleinkläranlage

Anlagenbeschrieb mit Typ und Hersteller:

Anlagegrösse (Einwohnergleichwerte):

Rückgabe gereinigtes Abwasser erfolgt über:

☐ Vorfluter - Koordinaten Einleitstelle: y / x

☐ Versickerung (im Bereich Au hydrologisches Gutachten beilegen)

- Koordinaten Versickerungsstelle: y / x

▣ Stapelung (abflusslose Grube)

Volumen: 100 m³

☐ Abnahmevertrag mit Gemeinde/Abwasserverband

▣ landwirtschaftliche Verwertung

Kanton St.Gallen
Baudepartement

EINGEGANGEN
24. März 2020

Landwirtschaftlicher Gewässerschutz **K4A** 1/2
Selbstdeklaration

Gemeinde	Wattwil
Gesuchsteller/in	Willi Bösch - Glarner
Eingang Gemeinde	24.03.2020
BG-Nr. Gemeinde	7261
BG-Nr. Kanton	

Name, Vorname	Willi Bösch
Adresse, Ort	Obere Egg 276, 9630 Wattwil
Zone nach Direkt-zahlungsverordnung	
Höhe ü.M.	
Betriebsnummer	00003377 446

1. Aufstallungssystem (geplanter Tierbestand)

	Anzahl	Code *	Bemerkungen
Kühe	6	2	
Kühe			
Rinder 2-3 Jahre			
Rinder 1-2 Jahre			
Kälber bis 1 Jahr			
Mastkälber	12	4	
Pferde			
Schafe / Ziegen	4	10	
Mastschweine	4	12	
Zuchtschweine			
Legehennen	7		
Geflügelaufzucht			

* Code:
1 Gitterrost Rindvieh (Gülle)
2 Schorrgraben Rindvieh (Mist + Gülle)
3 alte Ställe im Berggebiet
4 Einraumlaufstall
5 Tretmistlaufstall Rindvieh
6 Zweiraumlaufstall Rindvieh
7 Boxenlaufstall Rindvieh
8 Tiefstreulaufstall Pferde
9 Langstand Pferde
10 Tiefstreustall Schafe und Ziegen
11 Spaltenboden, Liegebuchten Schweine
12 Einstreustall mit Kotfang Schweine

14 Volierenstall Hennen
15 Schräggitter mit Kotgrube Hennen
16 Tiefstreustall Geflügel

2. Stallbelegung im Winter, Grösse und Nutzbarkeit der Güllegruben

Bezeichnung	Belegung (GVE)	Dauer Wochen	Gruben-grösse m³	Zufahrt		Bemerkungen
Hauptstall	7	24	100	☒ ja	☐ nein	
Stall				☐ ja	☐ nein	
Stall				☐ ja	☐ nein	
Stall				☐ ja	☐ nein	

3. Grösse und Zustand der Mistlager

Bezeichnung	Fläche m²	Rand abschluss		Befestigung		Entwässerung in Grube		Bemerkungen
Hauptstall	22	▣ ja	☐ nein	▣ ja	☐ nein	▣ ja	☐ nein	
Stall		☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein	
Stall		☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein	
Stall		☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein	

4. Grösse und Befestigung der Laufhöfe

Bezeichnung	Fläche m²	Befestigung		Entwässerung in Güllegrube		Bemerkungen
Hauptstall	104	▣ ja	☐ nein	☐ ja	▣ nein	
Stall		☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein	

5. Fragen zum Abwasseranfall

a) Wohnhaus

▣ zonenkonform genutzt (selbstbewohnt)

Anzahl Raumeinheiten
- ▣ Kanalisation
- ☐ Güllegrube
- ☐ andere

☐ zonenfremd genutzt (fremdvermietet)

Anzahl Raumeinheiten
- ☐ Kanalisation
- ☐ Güllegrube
- ☐ andere

b) Melkanlage / Milchkammer

- ▣ Eimermelkanlage
- ☐ Rohrmelkanlage
- ☐ automatisches Melksystem
- ☐ Melkstand
- ☐ Milchkammer
- ☐ Kühltank (Inhalt: Liter)

c) Silofläche

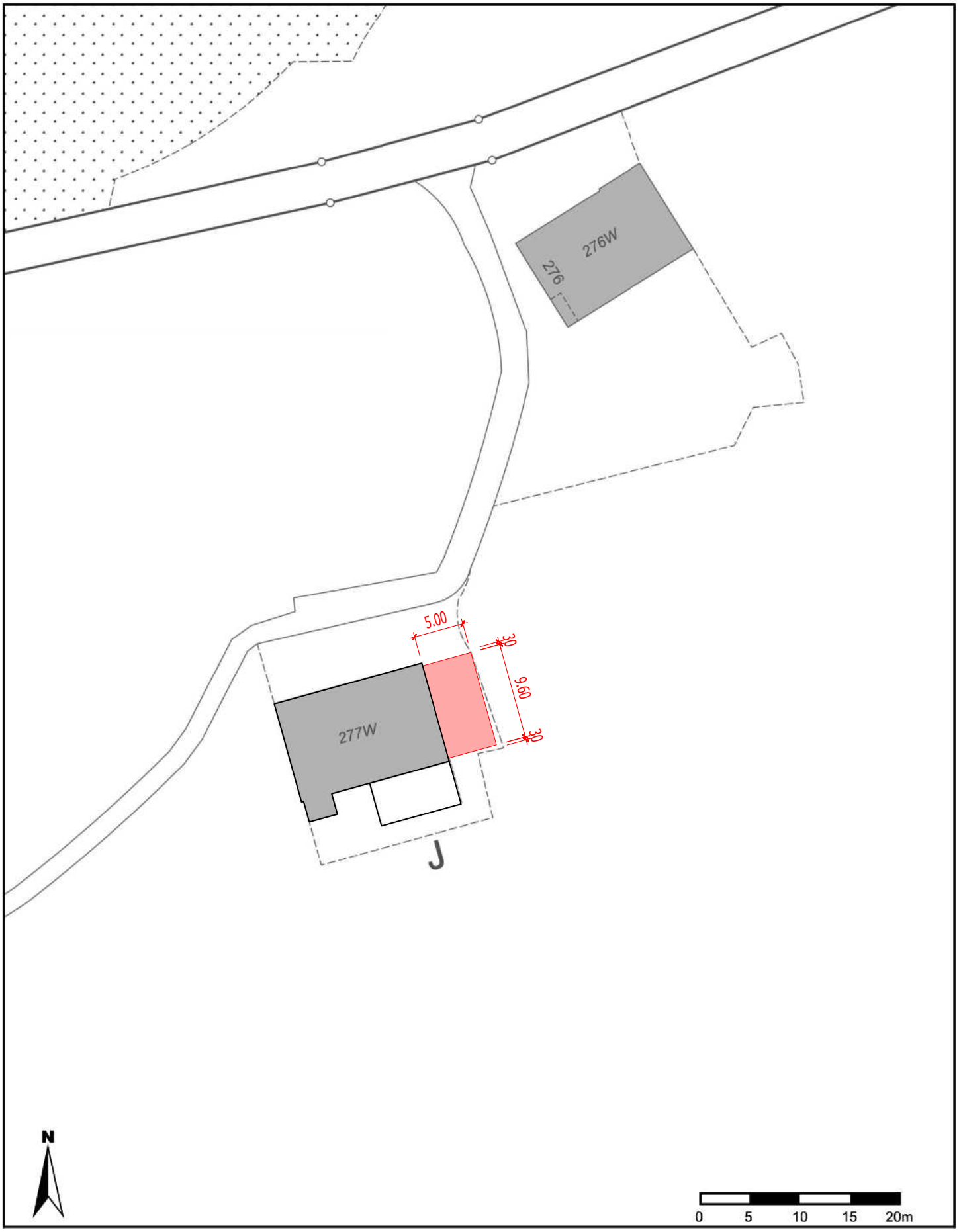
Fläche offener Güllesilo m²

Fläche Fahrsilo m²

Amtliche Vermessung grau Gde

Überdachung best. Auslauf für Kleintiere

Gemeinde GIS WATTWIL ländlich zentral



Massstab 1: 500
Koordinaten 2'727'225, 1'239'732

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.

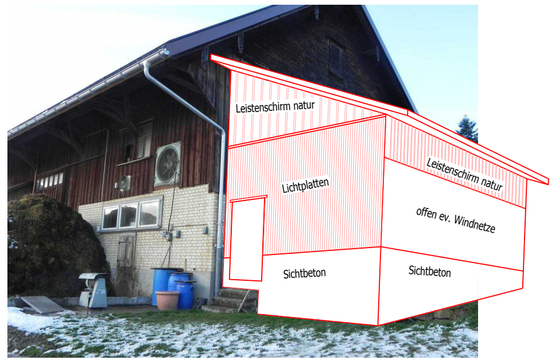
06.03.2020

Bauherr:	Willi Bösch Obere Egg 276 9630 Wattwil	Telefon: 071 988 39 38 Mobile: E-Mail: a.w. boesch@bluewin.ch	PL.Nr. 1389.10 Mst. 1 : 100 Pl.Gr A2 (420 x 594) Dat. 07.03.2020 Rev. 17.03.2020 Rev. .
Projekt:	Überdachung best. Laufhof, Tierwohlverbesserung, Iglu Ersatz und Erfüllung Gewässerschutz Scheune Nr. 277W, Parz. 1534, 9630 Wattwil Grundriss, Ansichten und Schnitt		Baubüro Schweizer GmbH Hanspeter Schweizer Rütelistrasse 19 9633 Hemberg Telefon 071 377 22 15 Fax 071 377 22 16 Mobile 079 611 81 54 Mail swiss75@bluewin.ch

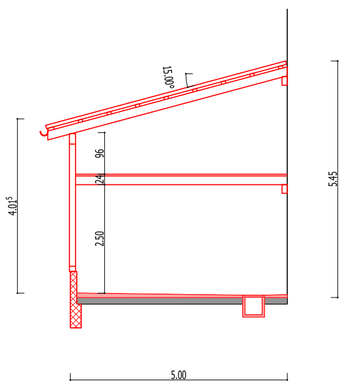
Der Bauherr /
Grundeigentümer: _____

Der Planverfasser: _____

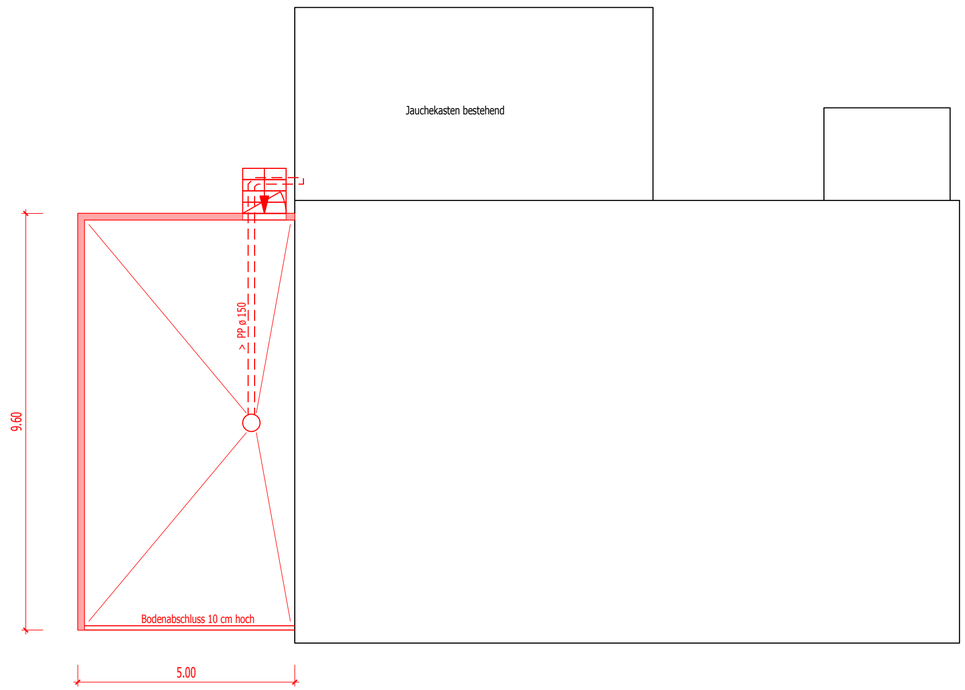
Ansicht Nord



Ansicht Südost



Schnitt



Grundriss

EINGEGANGEN
24. März 2020

Baubüro Schweizer GmbH
Rütelistrasse 19
9633 Hemberg
Tel. 071 377 22 15

BRANDSCHUTZNACHWEIS

Bauvorhaben:	Überdachung best. Laufhof
Standort:	Obere Egg, 9630 Wattwil
Gebäudeversicherung Nr.:	277W
Parzelle Nr.:	1534W
Bauherrschaft:	Willi Bösch, Obere Egg 276, 9630 Wattwil
Projektverfasser:	Baubüro Schweizer GmbH, Rütelistrasse 19, 9633 Hemberg
QS Verantwortlicher Brandschutz:	Hanspeter Schweizer, Baubüro Schweizer GmbH, Rütelistrasse 19, 9633 Hemberg, Tel. 079 611 81 54 Mail: swiss75@bluewin.ch
Qualitätssicherungsstufe:	QSS 1

Grundlage Brandschutzkonzept: BSV 2015

Qualitätssicherung im Brandschutz:

Das Bauvorhaben wird gemäss VKF-Brandschutzrichtlinie „Qualitätssicherung im Brandschutz" in die **Qualitätssicherungsstufe QSS 1** eingestuft.

Die Projektorganisation ist folgendermassen aufgebaut:
Der Architekt, **Hanspeter Schweizer** hat die Funktion als QS Verantwortlicher Brandschutz inne.

Brandschutzkonzeptpläne:

Es werden keine separaten Brandschutzkonzeptpläne erstellt. Die einzelnen brandschutztechnischen Massnahmen sind im Baueingabeplan eingetragen.

Baustoffe und Bauteile:

Bauart best. Scheune	RF3 Holzbauweise
Bauart neuer Anbau:	RF3 Holzbauweise
Oberste Schicht Bedachung:	RF1 Profilblech
Aussenwandbekleidung:	RF3 Holz

Brandschutzabstände:

Die Schutzabstände betragen allseitig mehr als 10.00 m und werden somit eingehalten

Tragwerk, Brandabschnitte:

Keine Anforderung

Brandabschnitte:

< 3600 m^2, keine Brandabschnitte erforderlich

Blitzschutzsysteme:

Die vorhandene Blitzschutzanlage wird erweitert

Hemberg, 17.03.2020

QS-Verantwortlicher Brandschutz:

Wattwil, 18.03.2020

Bauherr: